



Anmeldeschluss: 29.08.2016
 Postalisch, per Fax oder per E-Mail
 mit Angaben zur Person und ggf.
 Institution (+ AG-Nr.).



Sucht & Sexualität

Mann (S)ucht Liebe



Zur Fachtagung am 8. September...

- komme ich gerne
 - Ich möchte an der Klinikführung teilnehmen.
 - Ich möchte an Arbeitsgruppe Nr.____, alternativ Nr.____ teilnehmen.
 - Ich wünsche ein vegetarisches Mittagessen.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.

- kann ich nicht kommen, bin aber an regelmäßigen Informationen über Ihre Angebote interessiert.

Name

Einrichtung

E-Mail Adresse

Ihre Frage/Ihr Thema (zur Vorbereitung der Referenten)

Fachkrankenhaus Vielbach

Junior'sches Rehabilitationszentrum

Nordhofener Straße 1
 56244 Vielbach / Westerwald

Telefon (02626) 97 83-0

info@fachkrankenhaus-vielbach.de
 www.fachkrankenhaus-vielbach.de
 www.facebook.com/FachkrankenhausVielbach

www.graffits.de

Vielbacher FACHTAGUNG

8. September 2016

Die Rolle von Partnerschaft,
 Liebe und Sexualität
 für ein gutes Leben frei von Sucht

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In Vielbach ist uns nicht nur die medizinische Behandlung von alkoholkranken Männern Auftrag, sondern auch deren soziale Rehabilitation und somit deren gelingende Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Der Fokus unserer Behandlung lag dabei bislang auf den Bereichen Wohnen und Arbeiten. Zu wenig Beachtung fand der Umstand, dass gut 90 Prozent unserer Patienten beim Verlassen der Klinik zunächst ein Leben ohne Partnerin/ Partner erwartet. Und die Folgen eines unerfüllten Wunsches nach Partnerschaft und Sexualität. Und was dies für die angestrebte Abstinenz bedeutet.

Sexualität darf in der Therapie kein Tabu sein

Anonym zum Thema Sexualität befragte Patienten geben Antworten, die therapeutischen Handlungsbedarf deutlich machen. Aber Themen wie Probleme bei der Partnersuche, sexuelle Unerfahrenheit, sexuelle Funktionsstörungen und eigene Missbrauchserfahrung sind Beispiele, die sich nicht einfach so „wegtherapieren“ lassen.

Wir haben nun begonnen, das Thema stärker in die Behandlung zu integrieren. Beginnend mit der ärztlichen wie der psychotherapeutischen Befunderhebung werden zusammen mit dem Patienten Probleme und Therapieziele zum Thema Beziehungserfahrungen und Sexualität priorisiert, auf Umsetzbarkeit geprüft und vereinbart.

Patienten wollen ‚Teilhabe‘ auch in Beziehung und Sexualität

Mit unserer konzeptionellen Weiterentwicklung stehen wir noch am Anfang. Wir diskutieren, wie weit gehend wir unsere Patienten hinsichtlich gelingender Partnerschaft und Sexualität unterstützen können und wo wir die Grenzen unseres Rehabilitationsauftrages überschreiten. Im Mittelpunkt steht stets ein gutes Leben, frei von Sucht, realistischer werden zu lassen.

Wir möchten diese Fachtagung gemeinsam mit Ihnen nutzen, um über Möglichkeiten und Grenzen einer stärkeren Berücksichtigung des Themas Sexualität in der Rehabilitation von Suchtkranken zu sprechen.

Wir freuen uns auf einen interessanten, fachkundigen wie lebendigen Gedankenaustausch mit Ihnen und viele inspirierende Impulse für unsere gemeinsame Arbeit.

Joachim J. Jösch
Fachkrankenhaus Vielbach

Programm

Moderation bis 9.45 Uhr 9.45 Uhr	Prof. Dr. Robert Frietsch Anreise/Informelle Kommunikation Begrüßung, Grußworte, Einführung Joachim J. Jösch 10.00 Uhr Frühe Bindungsstörungen und ihre Auswirkungen auf Partnerschaft und Sexualität Werner Dinkelbach 10.45 Uhr Männer, Sucht und Sexualität – Bedürfnisse, ihre Umsetzung und Grenzverletzungen Dr. Frank Goldbeck 11.15 Uhr 11.45 Uhr Kaffeepause Partnerschaft, Liebe und Sexualität – Erfahrungen, Erwartungen an die Therapie und Zukunftswünsche unserer Patienten. Präsentation von Befragungsergebnissen Joachim J. Jösch 12.10 Uhr Das Thema „Sexualität“ in der medizinischen Rehabilitation Alkoholkranker Horst Kurzer 12.45 Uhr Pause Mittagessen, anschließend Angebot zur Teilnahme an einer Klinikführung 14.15 Uhr Arbeitsgruppen AG I Bindungsstörung – Partnerschaft – Sexualität Werner Dinkelbach, Gerhard Becker AG II Sexuelle Devianz Dr. Frank Goldbeck AG III Partnerschaft, Liebe und Sexualität Fachlicher Austausch über Erfahrungen aus der Therapie Suchtkranker Anja Hillner, Horst Kurzer AG IV Die Rolle von Tieren bei der Heilung von Bindungs- und Beziehungsstörungen Sonja Darius, Reinhard Schrameyer 15.45 Uhr Resümee Prof. Dr. Robert Frietsch 16.00 Uhr Ausklang bei Kaffee und Kuchen
---	--

Referenten

- Gerhard Becker**
Therapeutischer Leiter Fachkrankenhaus Vielbach
- Sonja Darius**
Dipl. Pädagogin, Leiterin Pflege- und Erziehungsdienst, Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie Psychotherapie, Hachenburg
- Werner Dinkelbach**
Dipl. Psychologe/Dipl. Pädagoge, Psychologischer Psychotherapeut, Geschäftsführer Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse, Rhein-Eifel, Andernach
- Prof. Dr. Robert Frietsch**
Dipl. Psychologe, Institut für Forschung und Weiterbildung (IFW) der Hochschule Koblenz
- Anja Hillner**
Stv. Therap. Leiterin Fachkrankenhaus Vielbach
- Dr. Frank Goldbeck**
Facharzt für Forensische Psychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie, Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie, Andernach, Stellv. Ärztlicher Direktor
- Joachim J. Jösch**
Leiter Fachkrankenhaus Vielbach
- Horst Kurzer**
Ärztlicher Leiter Fachkrankenhaus Vielbach
- Reinhard Schrameyer**
Bezugstherapeut Fachkrankenhaus Vielbach

